

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Beteiligungs AG: Beteiligung an R+S Group erfolgreich realisiert

- **Umsetzung der Wertsteigerungsstrategie und erste Veräußerung einer Beteiligung ausschließlich mit Mitteln aus der eigenen Bilanz**
- **Positiver Wertbeitrag für DBAG im Rahmen der Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr**
- **Reinvestition eines Teils der Erlöse in Erwerbengesellschaft NOKERA, um an attraktiven und nachhaltigen Wachstumsperspektiven im Markt für serielles Bauen langfristig zu partizipieren**

Frankfurt am Main, 17. Juli 2023. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) hat ihre Beteiligung an der R+S Group (R+S), einer führenden Unternehmensgruppe in den Bereichen der nachhaltigen Versorgungstechnik, digitaler und energieeffizienter Lösungen für nachhaltige Gebäudesysteme, Handel und zukunftssicheren Facharbeit, erfolgreich abgeschlossen. Die Anteile an dem Unternehmen werden an die NOKERA AG (NOKERA), einem Produzenten von Gebäuden in serieller und nachhaltiger Bauweise, veräußert. Die DBAG hatte die Mehrheit der Anteile an R+S im März 2021 erworben und damit ihre zweite Langfristige Beteiligung, also ausschließlich mit Mitteln aus der eigenen Bilanz, strukturiert. Insgesamt hat die DBAG rund 18 Millionen Euro in R+S investiert. Der Veräußerungserlös wird teilweise in eine Minderheitsbeteiligung an NOKERA reinvestiert, um am attraktiven Wachstum des Marktes für serielles Bauen und serielle energetische Sanierung von Gebäuden zu partizipieren. Entsprechende Verträge wurden heute unterzeichnet. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden.

Positiver Wertbeitrag für DBAG im Rahmen der Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr

Der Veräußerungserlös übersteigt den beizulegenden Zeitwert der Beteiligung der DBAG im jüngsten Halbjahresfinanzbericht der DBAG (Stichtag 31. März 2023). Die Veräußerung führt daher im laufenden dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 zu einer Erhöhung der Nettoerträge aus dem Beteiligungsgeschäft um rund 14 Millionen Euro. Dieser Wertbeitrag ist in der heute konkretisierten Prognose für den Nettovermögenswert zum 30. September 2023 und das Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2022/2023 berücksichtigt.

Wertsteigerung durch Stärkung des Eigenkapitals und Beschleunigung der erfolgreichen Reorganisation

Die erfolgreiche strategische Weiterentwicklung von R+S war in den vergangenen zwei Jahren davon geprägt, die bereits weit fortgeschrittene Neuausrichtung des Unternehmens abzuschließen, um eine Basis für weiteres ertragsstarkes Umsatzwachstum zu ermöglichen. Das Marktumfeld unterstützt dies positiv: Der Trend zu Smart Buildings und energieeffizienten Gebäuden sorgt für anhaltendes Wachstum und vergrößert den Markt insbesondere für die elektrische Gebäudeausrüstung, die R+S schwerpunktmäßig anbietet.

Reinvestition eines Teils der Erlöse zur weiteren Partizipation an attraktiven Wachstumsperspektiven

Einen Teil des Verkaufserlöses reinvestiert die DBAG in NOKERA und partizipiert damit an den attraktiven Wachstumsperspektiven des Marktes für kosteneffiziente, nachhaltige und seriell produzierte Immobilien. Die hochautomatisierte Serienfertigung von NOKERA bietet erhebliche Kosten- und Zeitvorteile gegenüber dem konventionellen Wohnungsbau in einem ESG-freundlichen Umfeld.

„Die Erweiterung unserer Anlagestrategie, ausschließlich mit Mitteln aus der eigenen Bilanz zu investieren, hat uns zusätzliche Investitionsmöglichkeiten eröffnet“, sagte Jannick Hunecke, Mitglied des Vorstands der DBAG, anlässlich der Vertragsunterzeichnung. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Reinvestition an den attraktiven Wachstumsperspektiven des Marktes für kosteneffiziente und nachhaltige Wohnimmobilien partizipieren können und investieren zudem in das vom ESG-Trend getriebene nachhaltige Bauen“, so Hunecke weiter.

Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte sind produzierende Unternehmen, Industriedienstleister und IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services, Software und Healthcare. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,6 Milliarden Euro.

*Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de*